**EWB mit ausgezeichnetem Sicherheitsmanagement**

**Experten stellen Versorger gutes Zeugnis aus**

**Wichtiges Feedback für Unternehmen und Fachleute**

**BÜNDE.** Die Energie- und Wasserversorgung Bünde GmbH (EWB) ist zum vierten Mal in Folge für ihr Technisches Sicherheitsmanagement (TSM) ausgezeichnet worden. Die Experten des Deutschen Vereins des Gas- und Wasserfaches e.V. (DVGW) haben mit der TSM-Zertifizierung erneut bestätigt, dass die EWB sämtliche Qualitätsstandards erfüllt und eine absolut zuverlässige und sichere Versorgung betreibt.

„Die TSM-Zertifizierung ist für uns eine Bestätigung für die intensive tägliche Arbeit und ein wichtiger Baustein unseres Qualitätsmanagements“, sagt EWB-Geschäftsführer Alfred Würzinger. „Wir legen viel Wert auf das ehrliche Urteil der unabhängigen Fachleute, da wir uns auf diese Weise weiter verbessern können.“ Dafür durchläuft die EWB jedes Mal ein aufwendiges Prüfungsverfahren. Von den beiden Experten des DVGW wurde nämlich ein mehr als 500 Punkte umfassender Fragenkatalog abgearbeitet, um die technischen, personellen und organisatorischen Sicherheitsstandards der EWB intensiv unter die Lupe nehmen zu können. Besonders die Themen Entstörungs- und Krisenmanagement, Netzbetrieb sowie Personalqualifikation und Arbeitssicherheit standen im Fokus der Kommission, die drei Tage lang in Bünde zu Gast war. Der große Aufwand hat sich gelohnt: Katharina Sprenger hat als Vertreterin des DVGW nun offiziell die TSM-Zertifikate für die Bereiche Gas und Trinkwasser an die EWB übergeben.

Die Energie- und Wasserversorgung Bünde hat sich der freiwilligen TSM-Untersuchung bereits zum vierten Mal unterzogen. 2003 war der lokale Versorger eines der ersten Versorgungsunternehmen in Ostwestfalen, deren technisches Sicherheitsmanagement mit dem Qualitätszertifikat ausgezeichnet wurde. „Dieser großen Herausforderung stellen wir uns im Interesse unserer Kunden natürlich immer wieder gerne. Schließlich sind wir dafür verantwortlich, dass den Haushalten in unserem Versorgungsgebiet zu jeder Tages- und Nachtzeit Gas und Wasser zur Verfügung steht“, sagt Alfred Würzinger.

„Aus jeder Prüfung nehmen wir wertvolle Anregungen mit. Und dieses Feedback ist auch wichtig, weil wir uns niemals auf den Lorbeeren ausruhen können“, erklärt Karsten Klußmann, Centerleiter Technik der EWB. Deshalb wird Klußmann die DVGW-Experten sicherlich auch in fünf Jahren wieder in Bünde empfangen, um die EWB erneut auf die Probe stellen zu lassen – auch wenn die Anforderungen für die Fachleute ansteigen.

**Über die Energie- und Wasserversorgung Bünde GmbH**

Die Energie- und Wasserversorgung Bünde GmbH versorgt in Bünde, Kirchlengern, Rödinghausen rund. 27.000 Kunden mit Trinkwasser, rund 14.500 Kunden mit Strom, sowie circa 20.000 Kunden mit Erdgas und Wärme, in die Stadt Spenge werden Erdgas, Wärme und Strom geliefert. Anteilseigner sind die Bünder Bäder GmbH bzw. die Stadt Bünde sowie die Gemeinde Kirchlengern. Das Unternehmen EWB steht für die Versorgung mit Erdgas, Wasser, Wärme und Strom sowie den Betrieb und die Führung von Energienetzen, ferner für die Wahrnehmung von zukunftsorientierten und innovativen Energie- und Wärmeversorgungsaufgaben. Das Unternehmen beschäftigt 86 Mitarbeiter einschließlich Auszubildenden und wird geleitet von Geschäftsführer Alfred Würzinger.

|  |
| --- |
| Pressekontakt  Alfred Würzinger  Telefon 05223 967-141 [gf@ewb.aov.de](mailto:gf@ewb.aov.de) |